

Rüdiger Klasen
Wittenburger Str.10
19243 Püttelkow
Tel: 038852/58951

Püttelkow, 29.09.2010

**Deutsche Rentenversicherung Nord,
z. H. des Direktors pers.!
Platanenstraße 43**

17033 Neubrandenburg

Dienstaufsichtsbeschwerde zum „Rentenanspruchsprüfungsschreiben“ vom 25.09.2010:

Sehr geehrter Herr Direktor.

Zum 3. Mal habe ich ein anonymes, nicht nachprüfbares, nicht autorisiertes computeranimiertes Textbausteinschreiben dieses Mal mit Absender: Deutsche Rentenversicherung Nord, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg erhalten:

Hiermit stelle ich DIENSTAUF SICHTSBESCHWERDE bzgl. des o. g. Schreibens bzgl. Korrektheit einer deutschen Behörde an: Es ist weder unterschrieben noch mit einem Stempel von Ihrer Behörde autorisiert. Es existiert kein Aktenzeichen!

Ein allgemeiner Gültigkeitsverweis Textbaustein dazu reicht nicht!

Jeder kann heute solche Schreiben machen und ich habe in heutiger Zeit Bedenken vor Fälschung / Betrug durch Dritte!

Ich fordere daher 1. Ihre AUTORISIERUNG zu den beiliegenden Schreiben! Dazu beantrage ich dienstrechtliche Konsequenzen für den Verursacher derartig unkorrekter **computeranimierter Textbausteinschreiben** Schreiben. (Sachbearbeiter, Abteilung)

Darüber hinaus verbitte ich mir entschieden jede weitere Bedrängung durch Ihre internen Behördenvorgänge, dessen umgehende Einstellung ich bereits am 15.09.2010 gefordert habe! Auch dazu beschwere ich mich! Wir sind heute gläserne Bürger. Also bedienen Sie sich am Datenpool!

Ich bin laut GERICHTSURTEIL: dauerhaft erwerbsunfähig berentet und bekomme von Ihnen nur eine geringfügige Hungerrente, so dass ich auf Sozialhilfe (Regelsatz) angewiesen bin.

ICH LEBE UNTERHALB DES EXISTENZMINIMUMS!!! Siehe Anlage K2

Sollten Sie/ Ihre Behörde damit nicht umgehend aufhören, weise ich Sie vorsorglich darauf hin: Nach GG §1,2,3 steht an erster Stelle die Menschenwürde, zum anderen die UNVERSEHRTHEIT an LEIB und SEELE, außerdem haben Sie auch mein EIGENTUM zu schützen!

Sie/ Ihre Behörde sind dem allem übergeordneten Grundgesetz (G.G.) verpflichtet und handeln aber in meinen Fall dagegen! Das Recht gebietet es Ihnen aber zwingend! Zuwiderhandlungen sind ein Straftatbestand!

Sollten mir Eigentumsverluste, körperliche als auch weitere Schäden, sei es seelischer ,gar geistiger Art aus dieser Handlung mir gegenüber erwachsen, weise ich Sie hiermit vorsorglich darauf hin, daß ich alle verantwortlichen Personen rechtlich, strafrechtlich sowohl als auch in Privathaftung nehmen werde!

Sollten Sie beamtet sein, weise ich Sie auch auf Ihre Remonstrationspflicht Ihrem Vorgesetzten gegenüber hin! Sie sind für Ihr Tun und Unterlassen voll haftbar und können sich nicht auf Rechtsvorschriften oder Verwaltungsvorgaben jedweder Art berufen, gar zurückziehen!

Gerade Sie als RENTENVERSICHERUNG sind dem RECHT / Grundgesetz uneingeschränkt und dem EINZELNEN MENSCHENLEBEN staatsverpflichtet: Das höchste Gut in der BR - Deutschland Schaden zu verhindern, zu lindern und zu schützen!

= Sie haben mich als Ihren SCHUTZBEFOHLENE NEN BÜRGER/ RENTNER zu schützen und vor jeglichen Schaden zu bewahren! Ich habe mir dazu eine Frist bis zum 15.10.2010 notiert. Sollte bis dahin keine **AUTORISIERUNG und Abstellung der Mängel** erfolgen, werden rechtliche Schritte eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen Rüdiger Klasen / Anlagen K1 + K2 + Ihr Schreiben + Fragebögen pp.